

# : Demokratiepädagogik

Der letzte Werkstatt-Tag in diesem Jahr wird sich mit den pädagogischen Arbeitsfeldern der geschlechterreflektierten Arbeit und der sexuellen Vielfalt in Bezug auf die Zielgruppe der jungen Geflüchteten beschäftigen. Beide Themen spielen in der Jugendverbandsarbeit schon seit längerem eine wichtige Rolle. Deshalb wird es im Kontext des Werkstatt-Tags die Möglichkeit geben, sich in verschiedenen Workshops mit diesen Themen auseinanderzusetzen, Aspekte zur konzeptionellen Umsetzung kennenzulernen, die eigene Arbeit zu reflektieren und neue Kenntnisse für die eigene jugendverbandliche Arbeit zu erlangen.

- ▶ Die eigene sexuelle Orientierung oder die geschlechtliche Identität sind Gründe, weshalb Menschen ihre Heimat verlassen. Auch nach einer Ankunft in Deutschland fällt es Geflüchteten häufig schwer, über ihre Sexualität zu sprechen. Dabei können der kulturelle und soziale Hintergrund eine zentrale Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die Bedarfslage der Zielgruppe in den Blick zu nehmen.
- ▶ Beim geschlechterreflektierten Arbeiten geht es darum eine geschlechtersensible Haltung in die Arbeit einzubringen und die Bedürfnisse der jungen Geflüchteten in den Blick zu nehmen. Hierbei spielt die reflektierende Auseinandersetzung mit verschiedenen Geschlechterbildern eine zentrale Rolle. Sie bildet in der pädagogischen Praxis generell einen wichtigen Ansatzpunkt, um die Vielfalt als Fundament in die Bildungspraxis zu integrieren.

Bildquellen: Titel: © mike krzeszak | flickr.com; Innenseiten (v.l.n.r.): © Summer Skyes 11 | flickr.com, © Terry Ross | flickr.com

In Kooperation mit

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



**hjr**

**Hessischer Jugendring**

Schiersteiner Str. 31–33  
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0  
Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de  
www.hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

FORTBILDUNG



## : Werkstätten für Demokratie



Werkstatt-Tag  
„Geschlechterreflektiertes  
Arbeiten und sexuelle Vielfalt“

Dienstag, 13. November 2017  
Sportschule des Landessportbundes Hessen,  
Frankfurt am Main



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

**HESSEN**  
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND  
GEGEN EXTREMISMUS

## : Programm

- 09.45 Uhr Begrüßung
- 10.00 Uhr Workshoprunde 1
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Workshoprunde 2
- 16:00 Uhr Abschlussrunde
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

### Workshops

Wir bieten zwei Workshops zu folgenden Themen an, die beide hintereinander besucht werden können.

#### Workshop 1: Geschlechterreflektiertes Arbeiten im Umgang mit jungen Geflüchteten

In diesem Workshop werden Aspekte der geschlechterreflektierten Arbeit aufgegriffen und Handlungsansätze in der Arbeit mit jungen Geflüchteten vorgestellt. Lassen sich die geschlechterreflektierten Ansätze aus der jugendverbandlichen Praxis auf die Arbeit mit jungen Geflüchteten übertragen? Ergeben sich Besonderheiten dabei, geschlechtersensible Haltungen zu vermitteln, und wie können eigene Vorurteile reflektiert werden? Bestehen besondere Bedürfnisse und Herausforderungen in Bezug auf die Zielgruppe?

N.N.



#### Workshop 2: Rainbow Refugees – schwul, lesbisch, trans und auf der Flucht

Der Workshop befasst sich mit dem Thema queere Geflüchtete. Beleuchtet werden hier die Situation von Schwulen, Lesben und Transgender aus Ländern, in denen sie verfolgt werden, und der Zusammenhang von Homophobie und Religion. Außerdem wird die Problematik queerer Geflüchteter in ihren Unterkünften in Deutschland und beim Asylverfahren, sowie das Unterstützungsangebot von ihnen zugewandten Initiativen, wie dem Verein Rainbow Refugees Frankfurt, thematisiert und Empfehlungen zum Umgang mit LSBTIQ\* Geflüchteten gegeben.

*Knud Wechterstein | Rainbow Refugees Frankfurt*

## : Organisatorisches

### Wann

Montag, 13. November 2017  
9.45 Uhr bis 16.30 Uhr

### Wo

Sportschule und Bildungsstätte des  
Landessportbundes Hessen e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt am Main

### Wer

Haupt- und Ehrenamtliche aus den Jugendverbänden,  
Stadt- und Kreisjugendringen.

### Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **30. Oktober 2017** über  
[www.hessischer-jugendring.de/anmeldung](http://www.hessischer-jugendring.de/anmeldung).

### Ansprechpartnerin im hjr

Charlotte Wolf  
Fon 0611 988735-07  
wolf@hessischer-jugendring.de

### Freistellung

Wir weisen darauf hin, dass ihr euch für Fortbildungen für euer ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit bei Fortführung der Lohnzahlung freistellen lassen könnt. Der hjr berät euch dazu gerne. Weitere Infos findet ihr unter [www.hessischer-jugendring.de](http://www.hessischer-jugendring.de).

